



Die Route „Schatzkammer der Natur“ ist eine von 25 Panoramarouten im küstennahen Dänemark. Panoramarouten sind Qualitätsradrouten mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und besonderen Sehenswürdigkeiten. Ausblicke und Einblicke sind die Schlüsselwörter für diese Routen, die Teil des vom EU-Regionalfonds geförderten Projekts „Powered by Cycling: Panorama“ sind.



Vi investerer i din fremtid

Radroute 49 km Schatzkammer der Natur

Diese Radroute führt Sie durch eine eindrucksvolle Moor- und Dünenheidelandschaft. Man sieht, wie in dem eher kargen Land über Jahrhunderte Torf gewonnen und Heilkräuter geerntet wurden. Und wer seine Sinne geschärft hat, wird hier eine Fülle von Düften und Eindrücken erleben können.

Wohin die Tour Sie führt...

Die Tour kann an jedem beliebigen Ort gestartet werden. Wir haben als Ausgangspunkt das Besucherzentrum Gateway Blokhus gewählt. Am besten fahren Sie „entgegen dem Uhrzeigersinn“, damit Sie den vorherrschenden Westwind im Windschatten der Plantagen von vorne haben und auf den offeneren Strecken Rückenwind bekommen.

Plantagen und Sandflucht

Die Tour startet in südwestlicher Richtung auf Kieswegen zwischen üppigen hohen Bäumen, wo sich die salzige Meeresluft mit dem Duft von Bäumen und Harz vermischt. An einem windstillen Tag kann man sich kaum vorstellen, welche verheerenden Folgen die Sandflucht von 1500 bis 1900 hier hatte. Die Plantage wurde Ende des 19. Jahrhunderts direkt in den Sanddünen angelegt.

Die Dünenheide — Raubvögel und Schmetterlinge

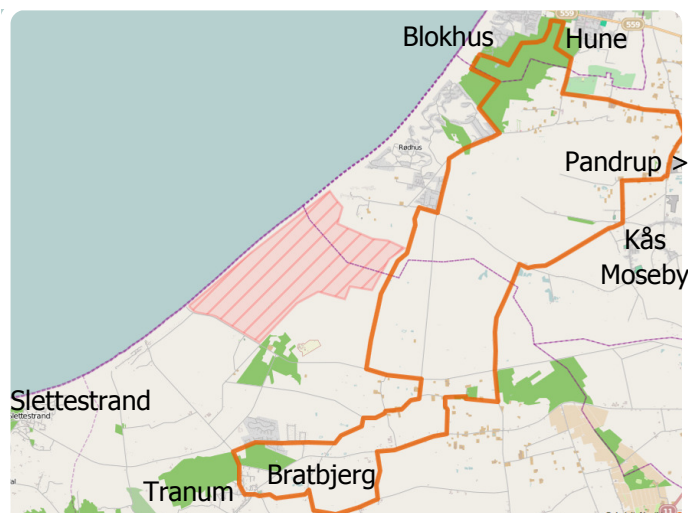
Weiter geht es nach Süden über Asphalt- und Kieswege hinaus in die offene Dünenheide (1) – einen seltenen Lebensraumtyp mit interessanten Kriechtieren, Insekten und Vögeln. Vielleicht sehen Sie über sich die großen Raubvögel kreisen oder entdecken am Boden ungewöhnliche Insekten, Schmetterlinge oder Eidechsen beim Sonnen. Sie kommen nun zur Dünenplantage Tranum. Hier liegt eine schöne Düne mit Aussicht (2) über die Dünen, die Heide und die Baumwipfel.

Karges Ackerland

Die Route verläuft nun zwischen Feldern und kleinen Gehöften. Auffällig ist, dass die Pflanzen auf den Feldern wegen des sandigen Bodens spärlicher wachsen als in anderen Gegenden Dänemarks. Sie fahren jetzt auf Betonwegen (3) von 1947, die deutliche Verschleißspuren aufweisen. Bitte richten Sie Ihre Fahrweise danach ein.

Das Dorf Tranum an der alten Steilküste

Die Route schlängelt sich auf Asphaltwegen durch ein beschauliches Ferienhausgebiet bis nach Tranum. Die vor dem Ort sichtbaren Steilhänge (4) waren bis zur Steinzeit die Küste. Der Name Tranum leitet sich wahrscheinlich von „Trane-“ (Kranich) und „-um“ ab, was Heim bedeutet. Früher war der Kranich in der dänischen Küstenlandschaft weit verbreitet und ist heute aber selten geworden. In Tranum



Fakten zur Route:

49 km, hiervon ca. 33 km Asphalt und 16 km Kies (Wege, Waldwege usw.) Effektive Fahrzeit bei 16 km/h: 3 Std. 7 Min. Höchster Punkt: 30 m ü. M. Max. 2 % Steigung. Schwierigkeitsgrad: Mittel (recht lange Strecke, jedoch wenig Hügel mit mäßigem Gefälle). Verkehrssicherheit: Die Route führt hauptsächlich über Wege und Straßen mit wenig Kraftverkehr. Ca. 8 km verlaufen jedoch entlang größerer Straßen und 3 größere Straßen müssen überquert werden. Abkürzungen/Umwege: Die Route lässt sich abkürzen, indem Tranum ausgelassen wird und man vom Klithusevej in den Koldmosevej abbiegt.

finden Sie einen Waldspielplatz, Toiletten, Lebensmittelladen und Galerie. Ein kleiner Umweg zum nahe gelegenen Fosdal (5) wird mit schönen Wanderrouten, Aussichtspunkten, Kunst – und einem Eiskiosk belohnt.

Der Bratbjerg-Mann

An der Kirche von Tranum vorbei geht es nun zum Dorf Bratbjerg (6). Hier lebte der Naturheiler Chr. Jensen Mann, bekannt als der Bratbjerg-Mann. 1928 wurde der aus einer gelehrten Familie stammende Mann von den Behörden eingesperrt, weil man ihn der „Quacksalberei“ bezichtigte. 1200 Menschen zogen daraufhin vor das Gefängnis, um zu protestieren, was von der großen Beliebtheit des Heilkundigen zeugte. Im nördlichen Teil des Dorfes liegen die Bratbjerg-Seen mit Picknickunterstand, Wasser, Toiletten, Grill und Ausblick auf den See, um den auch ein Wanderweg führt.

Speedway und Harmonikas

Von Bratbjerg führt die Route über das tiefliegende entwässerte Gebiet, vorbei an der Speedwaybahn (7). Hier fuhr der spätere Speedway-Weltmeister Hans Nielsen bereits in jungen Jahren Siege ein. Die Route verläuft nun über den früheren Meeresgrund zur Kirche Koldmose (8). Von hier geht es weiter über Kies- und später Asphaltwege über den Udholm Vej, der durch die Plantage und große offene Niederungen führt. Ein kleiner Umweg bringt Sie zum Harmonikamuseum (9), das mitten in der Natur liegt.

Das Moor und die Fabrik

Bis in die 1960er Jahre hinein verdienten sich Torfstecher und andere Arbeiter in den Mooren und in der Brikettfabrik (10) ihren Lebensunterhalt. Wie ein riesiges Monument erinnert die verfallende ehemalige Brikettfabrik Kaas an die Hochzeiten der Torfproduktion in der ersten Hälfte des 20.



Schatzkammer der Natur Übersichtskarte



Jahrhunderts. Die Route führt Sie auf einem Kiesweg zwischen den beiden Mooren Lundergårds Mose und Koldmosen hindurch. Torf wird heute hauptsächlich als Bodenverbesserer im Gartenbau genutzt.

Salzcenter — klimafreundliche Salzproduktion

Die Route führt weiter nordwärts an besiedelten Straßen entlang mit Aussicht auf Kiesgruben. Am Weg liegt ein Salzcenter (**11**), in dem auf klimafreundliche Weise Salz mit der Kraft der Sonne gewonnen wird. Jetzt geht es über Pandrup und dann westwärts zur Blokhush Dünenplantage zurück nach Gateway Blokhush.

Gaststätten und Einkauf

Lebensmittelladen, Fachgeschäfte und Gaststätten in Blokhush und Pandrup. Lebensmittelgeschäfte in Blokhush, Hune, Tranum, Moseby, Kaas, Pandrup.

Museen, Kunst, Sehenswürdigkeiten

Anne Justs Garten in Hune, www.annejust.dk
Galleri Blokhush, www.galleriblokhush.dk
Galleri Rødhusgården:

www.roedhusgaarden.dk
Glaskunst Blokhush, www.glaskunstablokhush.dk
Bingen, Kunst und Handwerk, Høkervej 2, Blokhush

Fahrradverleih und Reparatur

Fahrradverleih in Hune

Links

www.visitjammerbugten.dk



Detailkarte, Nord Schatzkammer der Natur

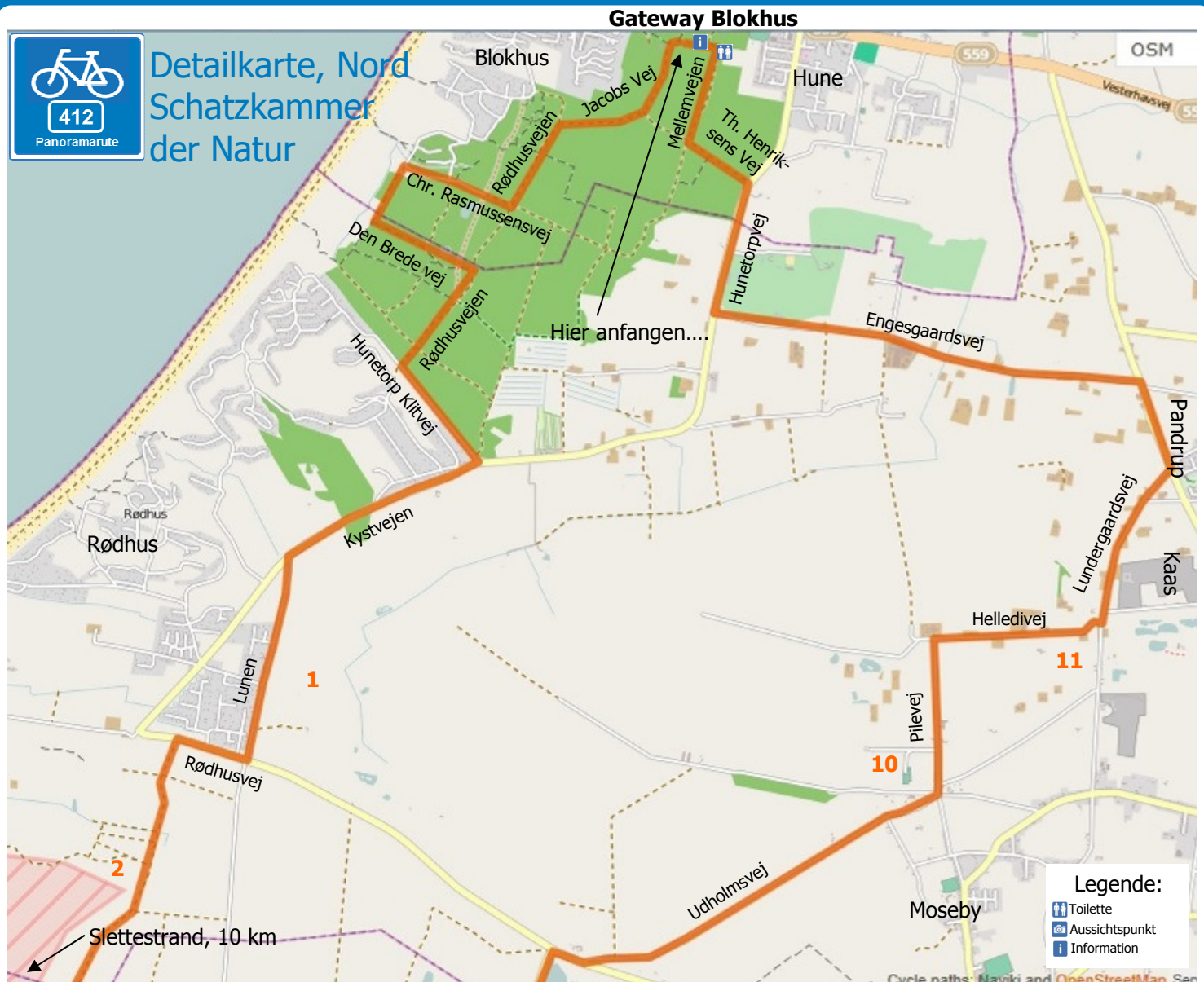


Foto: Naturstyrelsen.dk



Moorarbeiter, Foto: Moselauguet



Brikettfabrik auf Postkarte aus den 1930ern, Fotos: Moselauguet

Visit **Jammerbugten**.dk

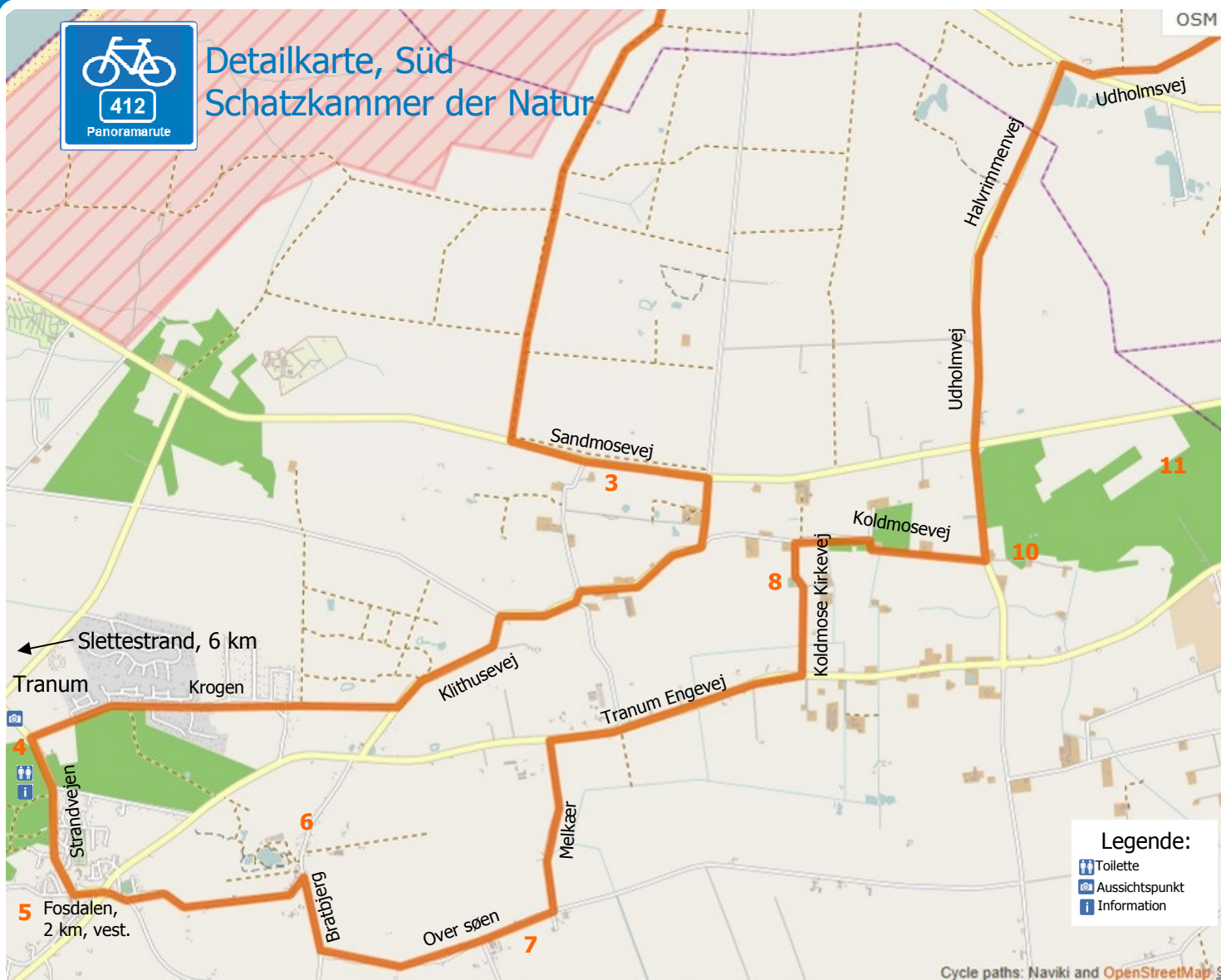


- fyldt med ferie...

Diese Fahrradrouten wurde in Zusammenarbeit zwischen Toppen af Danmark und dem Panorama-Radprojekt entwickelt. Weitere Infos zu fahrradtouristischen Angeboten, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten usw. finden Sie auf www.visitjammerbugten.dk.



Detailkarte, Süd Schatzkammer der Natur



Radtour-Pause, Fotos: VisitJammerbugten